

DIVERSES

Reform der deutschen Rechtschreibung

BÜCHS – Ab 2005 gelten in der deutschen Sprache nur noch die neuen Regeln. Durch gezielte Übungen werden die Teilnehmer durch einen erfahrenen und kompetenten Kursleiter in das Regelwerk eingeführt. Der Kurs richtet sich vor allem an Personen, die aus beruflichen und privaten Gründen an der deutschen Sprache interessiert sind. Ziel des Kurses ist es, Sicherheit in der Anwendung des Regelwerkes zu erlangen und die Bedeutung der Rechtschreibung im Alltag zu sehen. Die bzb Weiterbildung in Büchs bietet einen Kurs zum obigen Thema an. Der Kurs findet an zwei Abenden (19. und 26. November 2003) statt. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Weitere Informationen beim Sekretariat der bzb Weiterbildung in Verbindung, Tel. 081 755 52 00, oder E-Mail weiterbildung@bzbuchs.ch. bzb

Bündner Weinernte 2003: Trauben so süß wie noch nie

LANDQUART – Die Weinbäuerinnen und Weinbauern in der Bündner Herrschaft sind von der diesjährigen Ernte begeistert: Die Zuckergehalte sind so hoch wie noch nie. Der Rote, der Blauburgunder erreichte den Rekordwert von 106 Grad Öchsle. Die hohen Zuckergehalte seien der trockenen und oft heissen Witterung sowie vernünftigen Erträgen zu verdanken, teilte die Fachstelle für Weinbau in Landquart am Donnerstag mit. Das warme Wetter hatte zudem zur Folge, dass die Weinlese einen Monat früher begann. Erste Trauben wurden schon Ende August gelesen. Insgesamt wurden 20 825 Hektoliter Wein geerntet. Das sind 2,8 Millionen Flaschen. Die Menge entspricht dem zehnjährigen Mittel. Auf den Rotwein entfielen 17 000 Hektoliter, auf den Weissen (Riesling x Silvaner) 3825 Hektoliter. Beim Weisswein wurden 83 Grad Öchsle gemessen. Die Durchschnittsernte beim Roten betrug 666 Gramm pro Quadratmeter und beim Weissen 870 Gramm. Die Fachstelle für Weinbau schreibt dem Jahrgang grosses Potenzial zu: «Die Weissweine sind fruchtig und gehaltvoll. Die Rotweine sind tiefarbig, kräftig und haben eine gute Struktur.»

Antiquitäten

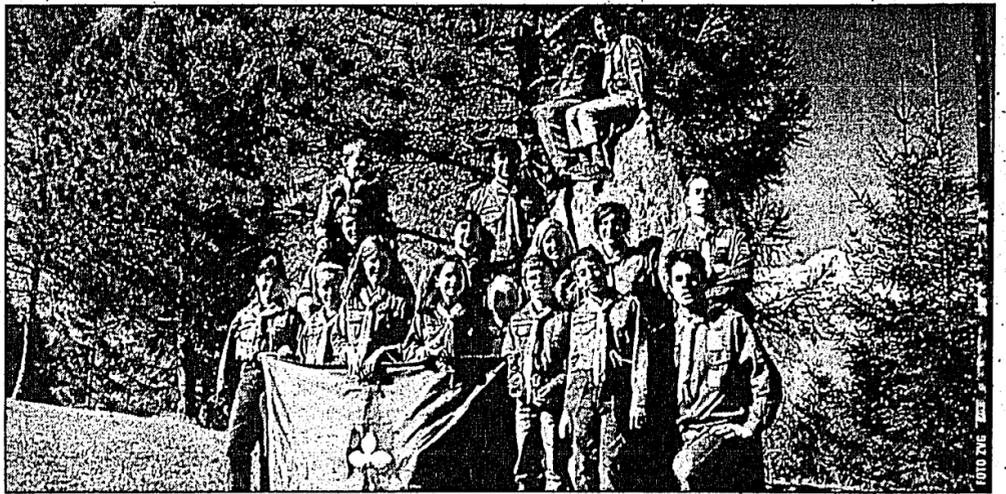
SCHAAN – Antiquitäten – vor allem auch Möbel – erfreuen sich seit vielen Jahren grosser Beliebtheit. Oft aber ist der Interessent beim Kauf überfordert, er kennt in vielen Fällen Alter und Stil nicht, auch ist er in Bezug auf den Wert nicht bewandert. Im Rahmen von zwei Abenden stellt Prof. Viktor Wratzfeld die beliebtesten Gebrauchsmöbel vor – Bauermöbel, Gründerzeittypisches und Biedermeierkostbarkeiten. Er nennt Stilmerkmale und Preis und warnt vor typischen Übervorteilungen: beim Erwerb. Viktor Wratzfeld ist gerichtlich beideter Sachverständiger für Kunst und Antiquitäten. Die beiden Abende finden jeweils dienstags, am 18. November und 25. November, um 18 Uhr, im Haus Stein-Egerta, Schaan, statt. Auskünfte und Anmeldung: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22, E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)

Vergnügliche Tage in Tirol

Herbstlager der Biele und Wölfe von Schaan und Planken

SCHAAN/PLANKEN – Die Biele und Wölfe der Pfadler Schaan/Planken verbrachten während der zweiten Herbstferienwoche vom 13. bis 18. Oktober ihr traditionelles Herbstlager in Igis oberhalb von Innsbruck. Das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto «Indianer», ein ideales Lagerhaus und das Wetterglück trugen zu einem durchgehend gelungenen Anlass bei.

Nachdem wir am Montag die Zimmer des inmitten einer Kurve der Olympiabahn gelegenen Heimes bezogen hatten, erkundeten wir die Umgebung und bastelten uns Indianerkleider und den dazu passenden Schmuck. Ein Lagerfeuer rundete den ersten Tag schliesslich ab. Tags darauf wurde ein wenig Pfadertechnik geübt und eines der begehrten Spezialabzeichen vorbereitet. Am Nachmittag konnten sich dann alle Kinder bei den verschiedenen Posten der Lagerolympiade austoben. Abends gab es für sechs Biele und Wölfe, welche das erste Mal im Lager dabei waren, eine beeindruckende Versprechensfeier. Am Mittwoch galt es nach dem täglichen Frühsport und der Zimmerinspektion einen grossangelegten Postenlauf zu absolvieren. Nach dem



Die Biele und Wölfe von Schaan und Planken verbrachten abwechslungsreiche Tage in ihrem Herbstlager in Tirol.

Eindunkeln spielten wir auf dem vom Vollmond beleuchteten Gelände noch ein spannendes Nachtspiel. Donnerstags machten wir einen Ausflug nach Schwaz, eine sich in der Nähe befindende Ortschaft. In der ehemals grössten Silberbergbaumetropole der Welt besichtigten wir nach einer 800 Meter langen Zugfahrt ins Berginnere, bei einem interessanten Rundgang, die jahrhundert alten Stollen. Anschliessend gingen wir in ein Schwimm-

bad, um wieder einmal richtig sauber zu werden. Der Freitag stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den bunten Abend und dem Aufräumen. Nach dem Znacht war es dann endlich so weit: Mit grosser Begeisterung führten die Kinder ihre vorbereiteten Sketche, Indianertänze und Spiele vor. Mit einer kleinen Disko ging leider auch der letzte Abend einmal zu Ende und am nächsten Morgen mussten wir die Heimreise antreten. Wie immer ver-

ging die Zeit viel zu schnell und schon standen wir wieder in Büchs beim Bahnhof, wo wir uns nach einem letzten Singen des Lagerliedes voneinander verabschiedeten. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, unseren Helfern der Pfadlerabteilung Schaan/Planken und beim LOSV für den zur Verfügung gestellten Bus bedanken. Bis zum nächsten Herbstlager! Das Leiterteam

Mondfinsternis in der Nacht auf Sonntag

Sternenhimmel im November – Astronomischer Arbeitskreis informiert

Im Monat November sind besonders viele Sternschnuppen am Himmel zu sehen. Auch sonst gibt es in diesem Monat am Nachthimmel viel Interessantes zu beobachten, so auch eine Mondfinsternis. Lesen Sie dazu nachstehenden Beitrag, verfasst von Dr. Emma Hahn vom Astronomischen Arbeitskreis Fürstentum Liechtenstein, der Einblick in Geschehnisse am Himmel in diesem Monat gibt.

• Dr. Emma Hahn

Bis zum 22. November, 19 Uhr, befindet sich die Sonne, von der Erde aus gesehen, noch im Tierkreiszeichen Skorpion und tritt danach in das Tierkreiszeichen Schütze ein. Bezogen auf die Bereiche der Tierkreissternbilder befindet sie sich bis zum 23. November, 21 Uhr, im Areal der Waage und danach im Bereich des Skorpions, welchen sie am 30. um 9 Uhr bereits wieder verlässt und in das Areal des Sternbildes Schlangenträger gelangt. Die totale Sonnenfinsternis, von Europa aus un beobachtbar, da sie auf der Südhalbkugel unseres Planeten stattfindet. Während unserer Nacht-

stunden am 23./24. wird die partielle Phase von Teilen Australiens und dem Indischen Ozean aus sichtbar sein, wo bereits die Zone der Totalität beginnt. Der Mondschatten wird über die Antarktis, aber nicht genau über den Südpol streichen, wohl aber über die russische Forschungsstation Mirny, nahe der Küste. Nach Verlassen der Antarktis gelangt der Schatten über den Südatlantik rasend zur Spitze Südamerikas und «versinkt» danach im Südpazifik.

Totale Mondfinsternis

Im Sternbild Widder erreicht der Mond die «Vollmondphase» am 9. November um 2.13 Uhr und da befindet er sich bereits im Kernschatten der Erde, in welchen er sich seit 0.32 Uhr hineinzuschieben begann. Ab 2.31 Uhr beginnt sein Austritt aus diesem und ab 4.05 Uhr wird er sich ganz im Halbschatten der Erde befinden, bis er ab 5.22 Uhr dann wieder in gewohnter Weise am Himmel zu sehen sein wird, bis er, je nach freiem Horizont, nach 7 Uhr für uns untergehen wird. Seine Bahn weiterziehend, kommt er an den Plejaden und Hyaden vorbei, wandert durch das Sternbild Stier

und begegnet als abnehmender Halbmond am 13. um 20 Uhr den Planeten Saturn im Sternbild Zwillinge. Die Phase «Letztes Viertel» findet am 18. um 5 Uhr im Sternbild Löwe statt und zum Neumond wird er am 23. um 23.59 Uhr in der Waage.

Periodische Sternschnuppenströme

Alljährlich werden mit Spannung die Leoniden erwartet, deren Radiant im Löwen (lateinisch Leo) liegt. Viele «Mitglieder» dieses Stroms blitzen zwischen dem 14. und 21. am frühen Morgenhimmel auf, das Maximum wird für den 19. gegen 3 Uhr erwartet. Schon seit Monatsanfang sind die Tauriden aktiv, welche aus dem Sternbild Stier zu kommen scheinen. Heute sind es zwei Teilströme, deren Maxima für den 5. bzw. 12. gegen 4 Uhr morgens gesichtet werden können, die aber nicht so imposant sind, wie es hoffentlich die Leoniden sein werden.

Die Planetensichtbarkeit

Der flinke Merkur bleibt für uns un beobachtbar. Venus ist am Abendhimmel jeweils nur kurz zu

sehen, da sie durch das Sternbild Skorpion zieht und am 10. nördlich am Antares vorbeikommt, wandert durch das Sternbild Schlangenträger und wird am 25. der Mondschichel gegen 17 Uhr begegnen, die drei Grad südlich an ihr vorbeizieht. Der rote Planet Mars, der uns im August so nahe war, ist jetzt schon wieder doppelt so weit weg. Er wandert durch den Wassermann und zieht sich aus der 2. Nachthälfte zurück, verfrüht seine Untergänge während dieses Monats von 1.30 Uhr auf 0.56 Uhr. Riesenplanet Jupiter, das hellste Gestirn am Nachthimmel, ausser dem Mond natürlich, wandert durch den Löwen und verfrüht seine Aufgänge von 2 Uhr zu Monatsanfang auf 0.30 Uhr am Monatsende. Ringplanet Saturn nähert sich seiner Opposition, welche gegen Jahresende stattfinden wird. Zu ihm ist die Sonde «Cassini» unterwegs, die im Jänner kommenden Jahres mit systematischen Beobachtungen beginnen und Mitte 2004 in eine Umlaufbahn um den Saturn einschwenken soll. Die mitgeführte Landesonde Huygens wird im Jänner 2005 auf dem grössten Saturnmond Titan aufsetzen, wenn alle Berechnungen stimmen.

Landgasthaus
unterm Kapf

Wilma und Hans Bergauer
Kapfstrasse 117,
A-6805 Feldkirch-Gisingen
Telefon 0043 5522 7 28 15
Fax 0043 5522 7 28 15-4
DI + MI Ruhetag

VORANZEIGE !!!
Weihnachtsfeiertage und Silvester geöffnet.
Weihnachtsfeiern bis zu 30 Personen möglich.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hans und Wilma Bergauer mit Team

Reservierungen sind erbeten unter
Telefon: 0043/5522/72815
Fax: 0043/5522/72815-4

**Gourmet -
Tipps
Vorarlberg**

Landgasthof
Juwelle

A-6804 Feldkirch-Altenstadt
Nafilastrasse 3
Familie O. H. Fulterer
Tel. 0043 5522 722 03
Fax 0043 5522 722 03-17

- Gemütliche Stuben für Anlässe und Feiern
- Heimische Spezialitäten
- Grosser Gastgarten
- 15 Gäste-Komfortzimmeralle
- Parkplätze beim Haus
- Eigener Weinbau
- Sonntag Ruhetag
- Montag ab 17 Uhr geöffnet

• ab vier Personen, bei Vorbestellung, wird auch nach individuellen Wünschen oder privaten Rezepten gekocht